

Finanzamt Finanzamt Rosenheim mit der Außenstelle Wasserburg
Steuernummer / Geschäftszeichen (Bitte bei allen Rückfragen angeben) 156 / 117 / 60466, K07

Telefon 08031 201-591	Datum 19.01.2026
--------------------------	---------------------

Finanzamt Rosenheim, Postfach 10 02 55, 83002 Rosenheim

Stadtwerke Rosenheim

Eing. 23. Jan. 2026

Firma  
INNergie Gesellschaft mit beschränkter  
Haftung  
Bayerstr. 5  
83022 Rosenheim

## Nachweis für Wiederverkäufer von Erdgas und/oder Elektrizität für Zwecke der Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers

(§ 13b Abs. 2 Nr. 5 Buchstabe b und Abs. 5 UStG)

Hiermit wird zur **Vorlage bei dem leistenden Unternehmer bzw. unternehmerischen Leistungsempfänger** bescheinigt, dass

INNergie Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim

Wiederverkäufer von

- Erdgas <sup>1)</sup>
- Elektrizität <sup>2)</sup>

im Sinne von § 3g Abs. 1 UStG ist und

- unter der Steuernummer 156 / 117 / 60466
- unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE131183572

registriert ist.

**Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 19.01.2027.**

(Die Gültigkeitsdauer der Bescheinigung ist auf einen Zeitraum von längstens drei Jahren nach Ausstellungsdatum zu beschränken.)



Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

### Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

1) Für empfangene Lieferungen von Erdgas im Sinne von § 13b Abs. 2 Nr. 5 Buchstabe b UStG wird die Steuer vom Leistungsempfänger geschuldet (§ 13b Abs. 5 Satz 3 UStG).  
2) Für Lieferungen von Elektrizität im Sinne von § 13b Abs. 2 Nr. 5 Buchstabe b UStG wird die Steuer vom Leistungsempfänger geschuldet, wenn auch der Vertragspartner Wiederverkäufer im Sinne von § 3g Abs. 1 UStG ist (§ 13b Abs. 5 Satz 4 UStG).